

Sitzungsvorlage

Vorlage Nr. S-HAFI/706/21-AA

Betreff: Beratung und Beschlussfassung einer außerplanmäßigen Ausgabe

Beratungsfolge Amtsausschuss	Termin 22.06.2021	Behandlung Entscheidung
---------------------------------	----------------------	----------------------------

Produkt: 111 Verwaltungssteuerung und –service
Einreicher: Joana Hein

Sachverhalt und Begründung:

Das Amt Barnim- Oderbruch ist als Arbeitgeber gem. § 5 Abs. 1 der SARS-CoV-2-Arbeitsschutzverordnung gesetzlich verpflichtet, seinen Arbeitnehmern zur Minderung des betrieblichen SARS-CoV-2-Infektionsrisikos mindestens einmal pro Kalenderwoche einen Test in Bezug auf einen direkten Erregernachweis des Coronavirus SARS-CoV-2 anzubieten.

Die Beschaffung der jeweiligen Tests verursachte außerplanmäßige Mehrausgaben in Höhe von 13.464,50 €. Aufgrund der Höhe der außerplanmäßigen Ausgabe bedarf es eines Beschlusses des Amtsausschusses. Die Deckung der Mehrausgaben kann durch Mittel in Höhe von 8.783,82 € aus der Deckungsreserve, sowie durch Ausgabeesparungen im Sachkonto 531860 (Zuschüsse an übrige Bereiche) im Kostenträger 575.01.01 (Info-Punkt Fähre Amt, Tourismusverband) in Höhe von 4680,68 € gewährleistet werden.

Beschlussempfehlung:

Der Amtsausschuss des Amtes Barnim- Oderbruch beschließt die außerplanmäßige Ausgabe im Kostenträger 111.01.02, Sachkonto 528120 (Verbandsmaterial) i. H. v. 13.464,50 €. Die höheren Pflichtausgaben werden gedeckt aus der Deckungsreserve und den Minderausgaben im Kostenträger 575.01.01, Sachkonto 531860 (Zuschüsse an übrige Bereiche).

(Name des Abteilungsleiters)
(Leiter der Abteilung Hauptamt und Finanzverwaltung)

Finanzielle Auswirkungen: im Haushaltsplan/Nachtragshaushaltsplan eingestellt:	Ja Nein
---	------------

(Leiterin Hauptamt und Finanzverwaltung)

Anlagen: